

Gärtner-Orbis

Häufige Beilage zum
"Mittelsächsischen Erwerbsgartenbau" und zur
"Gartenbauwirtschaft"

Postbezug vierteljährlich 75 Pf. — Anzeigen:
Peltzstraße 45 Pf., Stellengesuche 40 Pf. Rabatt
nach Tarif. Anzeigenannahme: Berlin SW 48,
Friedrichstr. 16, Aufg. 8, neben d. Gärtnersmarkthalle.

Berlin, 12. April 1928
7. Jahrg. — Nummer 15

HERAUSGEBER: REICHSVERBAND DES DEUTSCHEN GARTENBAUES E.V. BERLIN-NW 40 · VERLAG: GÄRTNERISCHE VERLAGS-GESELLSCHAFT M.B.H. BERLIN SW 48



Angebotene Stellen

Bei Bewerbungen um offene Stellen keine Original-Zeugnisse einreichen, sondern Abschriften. Wird Rücksendung von Zeugnisabschriften oder Photographien verlangt, Rückporto beifügen.

Zeugnisabschriften
Maschinenschr. Seite 10 x 50 Pf., 20 x 75 Pf. einzahl. in Papier, stets postwendend
G. Hanisch 801
Müncheberg bei Berlin 51.
Suche zum 15. April einen tüchtigen

Gehilfen

für gem. Kulturen, Gefl. Offerten bei freier Station erbeten. **Otto Prüske**, Gartenbaubetr., Neesberg bei Wolgast. [1517]

Suchen zum 15. 4. oder später jüngeren, tüchtigen, zuverlässigen [701]

Gehilfen

für gemischten Betrieb (möglichst Obstbau). Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche neben freier Station und Kassen zu richten an
Gartenverwaltung Drakendorf, Post Göschwitz, Thür. [609]

Gehilfe

unvorsichtig, fleißig, nicht unter 20 Jahren, für gem. Kulturen l. sofort od. 15. 4. gesucht. Angeb. m. Gehaltsanspr. bei guter fr. Station
Janick & Co., Dekorationsgärtner, Berlin-Schöneberg, Sachsendamm 1. [1801]

Tücht. Gehilfen

für Gemüsebau gesucht. Gehalt 50 M monatlich bei freier Station. Offerten an
Richard Wuttig jun., Ostseebad Zinnowitz. [1801]

Gehilfen

für Topfpflanz. u. Freiland. Angebote nebst Gehaltsforderung zu richten an
Paul Fallmer, Gartenbaubetrieb, Fürstenwalde, Spree. [1801]

Gärtner

Junger, anständiger Gehilfe für sofort verlangt. [1922] Schütze, Schnittblumengärtner, Bernau bei Berlin, Sechsrutenweg.

Gehilfen

Suche für sofort einen nicht unter 20 Jahren, für Topfpflanzen- und Freilandkulturen. Gehalt bei freier Wohnung u. Kost nach Vereinbarung. [806] **Paul Hennig**, Berlin-Britz, Buckower Chaussee 1.

Gehilfe

Suche zum 15. 5. einen tüchtigen [1206]

I. Gehilfen

nicht unter 22 Jahren, für Rosen, Flieder und Chrysanthemum. Angebote mit Angabe bisher. Tätigkeit unter A. B. 904 an die Expedition d. Blattes. 15 Pf. z. Weiterbeförd. beif. [1206]

Gehilfen

für Berliner Marktkulturen gesucht. Zuschriften mit Gehaltsangaben bei voller, freier Station erbeten an **Willi Fuhrmann**, Berlin-Britz, Dorfstr. 30. [1206]

Gehilfen

Suche zum sofortigen Antritt jungen [414]

Gehilfen

für Topfpflanzen, Gemüse-treiberei und Freiland. Selbiger müsse auch in Binderei erfahren sein. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen bei freier Station an **Hans Doege**, Gartenbaubetrieb, Bad Polzin, Lindenstraße. [1206]

Gärtner

für ca. 3 Morgen großen Garten (Obst u. Gemüse) zu sofort gesucht. [1022] Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen bei freier Station zu richten an **Frau Kusel**, Wilhelmshorst, Post Michendorf, Villa von Oppeln. [1801]

Baum- u. Gehilfen

Suche einen tüchtigen welcher in allen Baumschularbeiten bewandert ist, bei freier Station. [1801] Für einen selbständ. tücht. **Baum- u. Gehilfen** suche Stellung. **Ferd. Sailer**, Baumschulen und Gartenbaubetrieb, Riedlingen, Würtbg., Tel. 80. [1801]

Gärtner

Unverheirateter, junger der selbständig arbeiten kann, wird für meine Gemüse-gärtnerlei bei voller, freier Station sofort gesucht. [2106]

Gehilfen

Terrassen-Restaurant "Neuer Krug", Berlin-Wilhelmshagen. Suche für sofort einen jungen [217]

Gehilfen

für Gemüsetreiberei und Topfkulturen. Angeb. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsangaben an **Brenske**, Gartenbaubetrieb, Frankfurt a. d. O., Talweg 6. [1206]

Gehilfen

Suche zum 1. Mal einen tüchtigen [2014]

Gehilfen

für gemischte Kulturen. Gefl. Offerten bei freier Station erbeten. **Carl Stolpp**, Gartenbau, Backnang (Würtl.). [1206]

Gehilfen

Suche zum 1. Mal jungen, strebsamen [601]

Gärtner

ledig, für Villengrundstück gesucht. Gehalt 50 M bei freier Station. [1101] **Lantensack**, Bernau bei Berlin, Kirschgärten. [1206]

Gehilfen

Suche zum 15. 4. einen anständigen, tücht., energ. [706]

Gärtner

für Obst- u. Gemüsebau, der auch häusliche Arbeiten mit übernimmt, findet im Villenhaushalt, bei voller Verpflegung zum 1. Mal dauernde Stellung. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an **Stadtrat a. D. A. Lazari** in Sprottau, Schlesien. [1206]

Gehilfe

sofort od. 1. Mal für Topfpflanzen gegen Stundenlohn gesucht. [801] **Th. Hallant**, Gartenbau, Potsdam, Zimmerstr. 6.

Gehilfen

Suche sofort einen jung. für Topfpflanzen u. Freiland. Angebote mit Gehaltsansprüchen b. freier Station erbeten. [617] **Franz Freytag**, Gartenbau, Gästen (Anh.). [1206]

Gehilfen

Einen jüngeren [1011] für Gemüsetreiberei und Topfkulturen. Angeb. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsangaben an **Max Kleich**, Gemüsegärtner, Zittau i. S., Ebertstr. 16. [1206]

2 Gehilfen

für Rosen- und Baumschule. **Albrecht**, Berlin M 55, Prenzlauer Allee 104. [119]

Gehilfen

Suche zum 15. 4., spätestens 1. 5. 28 tüchtigen [111] **Carl Altmann**, Gärtner, Treuenbrietzen, Reg.-Bez. Potsdam. [1206]

Gärtner

Zuverl. sold., tüchtigen, alleinigen [722] **Gärtner-Gehilfen** für Gemüse- und Ziergarten sucht **Gutsverwaltung Zachow** bei Wrechow, N.-M. [1206]

2 junge Gehilfen

in dauernde Stellung für sofort in Kulturen u. Freilandgemüsebau bei freier Station gesucht. [222] **H. Buchs**, Altenburg, S.-A. [1206]

Gehilfen

für Topfpflanzen u. Landschaft. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei guter, freier Station erbeten **Willy Werser**, Gartenbaubetrieb, Hann.-Münden. [1206]

Jung. Techniker

guter Statiker, flotter Zeichner, von Berliner Gewächshausfirma p. 1. Mal cr. gesucht. Offerte mit kurzem Lebenslauf und Gehaltsforderung unter B. O. 908 an die Geschäftsstelle dies. Blattes. 15 Pf. zur Weiterbef. beifügen. [1001]

Vertreter gesucht

bei Gärtnereien, Friedhöfen, Behörden usw. bestens eingeführt, für unser bekanntes **Unkrautvernichtungsmittel Hydra-Mors**. Sehr hohe Verdienstmöglichkeit! Einige deutsche Vertreterbezirke noch frei. **Chem. Fabrik Hydra A.-G.**, Berlin-Schöneberg L. [1014]

Rührige Reisevertreter

die gärtnerische Bedarfsartikel vertreiben, können durch Hinzunahme eines Markenartikels ihr Einkommen wesentlich erhöhen. Hohe Provision wird gewährt. Anfragen werden durch die Generalvertretung für Deutschland erledigt. Interessenten erbitten ihre Niederschrift unt. S. R. 902 an die Geschäftsstelle d. Bl. einzuschicken. [1214] 15 Pf. zur Weiterbeförderung beifügen.

Gehilfen

Suche einen jungen für sofort für gem. Kulturen in Dauerstellung. Angebote bei freier Kost und Wohnung erbeten an [1506] **Friedrich Pehke**, Plantage Sorau N.-L. [1206]

Gehilfe

für größere Schloßgärtnerlei (anerkannte Lehrwirtschaft). Angebote mit Gehaltsansprüchen bei freier Station an die **Schloßgärtnerlei Katzig** bei Zöllschau. Auch kann dortselbst Lehrling eintreten. [1911]

Gehilfen

in Anruft für Chrysanthem-, Tomaten, Gurken u. Schnittblumen in Dauerstellung. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. an **Normann Buhk** Gartenbaubetrieb Neugamme 258 Bezirk Hamburg. [1206]

Gehilfen

Suche sofort oder 15. 4. einen tüchtigen [1206]

Gehilfen

Offerten mit Gehaltsanspr. bei guter freier Station und Wäsche. [1122] **H. Luttler**, Schloßgärtner Prötzel, Station Sternbeck, Kreis Oberbarnim [1206]

Mitteilungen der Landwirtschaftskammern und Lehranstalten.

Landesverband Württemberg. Gartenmeisterprüfungen 1928.

Die diesjährigen Gartenmeisterprüfungen der Württ. Landwirtschaftskammer fanden Ende Januar an der Gartenbauhochschule in Hohenheim in der bisher üblichen Weise statt. Es waren 50 Anmeldungen eingegangen. Vier derselben konnten nicht berücksichtigt werden. Ein Prüfling mußte wegen ungenügender Leistung in der schriftlichen Hausarbeit zurückgewiesen werden, so daß 46 Prüflinge zur Prüfung zugelassen wurden. Von diesen traten aber kurz vor der Prüfung aus verschiedenen Gründen nochmals 5 Prüflinge zurück. Ein Prüfling, der sich im Baumschulfach prüfen lassen wollte, mußte während der Prüfung ausbleiben, da er in der Heranzucht der Nierenstämme nicht bewandert war. Ferner sah sich der Prüfungsausschuss genötigt, einen Prüfling auszuscheiden, weil sich herausstellte, daß er keine Hausaufgabe mit fremder Hilfe angefertigt hatte. Von den 39 verbliebenen Kandidaten, die auf 9 Prüfungen verteilt waren, erhielten 5 die Note „Gut“, 14 die Note „Befriedigend“, 9 die Note „Genügend“, während 10 Prüflinge die Prüfung nicht bestanden haben.

Gartenmeisterprüfung.

Auf Grund der im Januar 1928 in Hohenheim abgehaltenen Gartenmeisterprüfungen wurde nachfolgenden Teilnehmern die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Geprüfter Gartenmeister“ erteilt: **Barth, Emil, Kalmbach, Daubner, Otto, Lauchheim, Eberhardt, Georg, Heidenheim, Deringel, Wilhelm, Oberhagen, Oehler, Friedrich, Wergelstein, Joch, Georg, Tautlingen, Jaeger, Hans, Ludwigsborg, Rauberer, Adolf, Geislingen-Altenstadt, Koch,**

Landwirtschaftskammer i. d. Reg.-Bez. Rassel. Obegärtnerprüfung.

Die diesjährige Obegärtnerprüfung der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Rassel fand am 15. März 1928 in der Obstanstalt in Oberwehren statt. Von den acht Prüflingen war einer freiwillig zurückgetreten, zwei wurden auf Grund ihrer unzureichenden schriftlichen Hausarbeit von der mündlichen Prüfung ausgeschlossen. Die übrigen fünf Prüflinge bestanden die Prüfung, und zwar der Wägenröhle **Wilhelm Thöle** aus Weiden a. d. R. mit dem Prädikat „Gut“, die Gärtnergehilfen **Georg Wehlan** aus Wolfenanger, **Konrad Schumann** aus Niederwehren, **Franz Kehler** aus Rassel-S. und **Heinz von Kodenitz** aus Schlichtern mit dem Prädikat „Genügend“. Damit erhalten die genannten Gärtnergehilfen die Berechtigung, sich als „Geprüfter Obegärtner“ zu bezeichnen.

Gärtnerlehrlingsprüfung.

Die diesjährigen Gärtnerlehrlingsprüfungen der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Rassel fanden statt am 6. 7. und 9. März in der Obstanstalt in Oberwehren, am 12. März in der Gärtnerei Rieh in Fulda und am 16. März in der Gärtnerei Heyne in Rodenberg a. d. Delfter. Es unterzogen sich der Prüfung insgesamt 39 Prüflinge, von denen 2 mit der Note „Sehr gut“, 8 mit „Gut“, 6 mit „Befriedigend“ und 17 mit „Genügend“ bestanden. Sechs Prüflinge bestanden die Prüfung nicht.

Neue Tarifverträge.

Hamburg. Landschaftsgärtnerlei. Durch Schiedsspruch vom 23. März d. J. sind mit Wirkung vom 1. April 1928 die Löhne in der Landschaftsgärtnerlei wie folgt festgelegt:

Gärtner über 30 Jahre	1,20 M.
Gärtner unter 30 Jahren	1,15 M.
Arbeiter über 30 Jahre, die zwei Jahre auf Landschaft arbeiten	1,15 M.
Arbeiter über 30 Jahre, die ein Jahr auf Landschaft arbeiten	1,10 M.
Arbeiter über 30 Jahre	1,04 M.
Arbeiter unter 30 Jahren	0,95 M.
Frauen	0,80 M.

Diese Regelung hat Gültigkeit bis zum 31. März 1929. Der Schiedsspruch ist von den Arbeitgebern, wie auch von den Arbeitnehmern angenommen worden.

Württemberg. I. Der Tarifvertrag für die württembergischen Gartenbaubetriebe ist durch einen von beiden Parteien angenommenen Schiedsspruch der Landwirtschaftskammer Stuttgart vom 27. März 1928 erneuert worden. Für Kost und Wohnung werden statt bisher 16,20 RM. 17,30 RM. in Anrechnung gebracht. Die neuen Löhne betragen:

Gärtner:

im ersten Gehilfenjahr	52 Pf.
unter 19 Jahren	58 Pf.
von 19—21 Jahren	65 Pf.
21—23 Jahren	69 Pf.
23—25 Jahren	73 Pf.
über 25 Jahre	77 Pf.
25 Jahre, verheiratet	85 Pf.

Arbeiter:

unter 16 Jahren	39 Pf.
16—18 Jahren	46 Pf.
18—21 Jahren	58 Pf.
über 21 Jahre	65 Pf.
21 Jahre mit 3jähriger Berufstätigkeit	69 Pf.

Arbeiterinnen:

unter 15 Jahren	23 Pf.
15—17 Jahren	28 Pf.
17—20 Jahren	42 Pf.
20 Jahre mit 3jähriger Berufstätigkeit	50 Pf.

II. Für die Landschaftsgärtnerlei in Stuttgart sind ab 15. 3. 28 folgende Löhne festgelegt worden:

Gärtner eingearbeitet	nicht eingearb.
über 24 Jahre	108 Pf.
über 21	98
über 18	94
unter 18 Jahren	91
unter 19	85

Arbeiter eingearbeitet nicht eingearb. über 24 Jahre 98 Pf. — Pf. über 21 92 — 89 — unter 21 Jahren 80 — 82 — unter 19 — 82 — 77 —

Obegärtner und Partieführer erhalten 10% Zuschlag. Die Verhandlungen über den Rahmentarif scheitern nach.